

Protokoll der Jahreshauptversammlung

vom 26. September 2009, 14.20 h - 16:05 h

am Sportwissenschaftlichen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herbert Stündl begrüßt alle Mitglieder, insbesondere die Ehrenmitglieder Herrn Ltd. MR a. D. Klaus Paul, Herrn Walter Langner und Herrn Karl-Heinz Schmitt sowie den Referatsleiter Schulsport und Gesundheit im Hessischen Kultusministerium, Herrn MR Thomas Hörold. Herr Hörold begrüßt die Jahreshauptversammlung und überrascht diese mit der Ankündigung, er werde „schweren Herzens“ ein neues Referat im HKM übernehmen. Weiter führt er aus:



Der neue Staatssekretär im HKM sei bisher nicht als ein „Freund des Schulsports“ bekannt, gleichwohl dem Fach gegenüber „wohlwollend“ eingestellt.

Herr Hörold bilanziert die 30 Monate seiner Tätigkeit in dem für den Schulsport so wichtigen Referat:

- fünf Lehrgänge für Schulleiter/innen zur sportlichen Profilbildung an ihren Schulen
- die erneute zentrale Vergabe der Fachberaterstunden aus Wiesbaden, was letztlich die Fachberatung stärkte
- die gelungene 1. Schulsportgala in Frankfurt mit 1000 Zuschauern (einschl. Ministerin)
- die Modifizierung der Schülermentoren-Tätigkeit in Kooperation mit den Verbänden
- Tätigkeiten auf den Feldern der Sportentwicklung, insbesondere
 - Einfluss von G8 auf den Schulsport
 - Kooperation Schule/Verein
 - Vereins-ÜL an die Schulen (nur in Nachmittagsbetreuung, nicht im „Kerngeschäft“ der Sportlehrer/innen)
 - Schwimmunterricht, den es zu intensivieren gelte
 - Schule und Gesundheit (was immense Bewegungsangebote bietet, jedoch nicht darüber hinwegtäusche, dass Kinder keine guten Bewegungsvoraussetzungen mitbrächten – "die Schuld dafür liege bestimmt nicht in der Schule")
 - TFG, TAG
 - Organisierter Sport, der noch stärker „den Schulterschluss mit der Schule suchen müsse“
 - Schulsport, der „besser als sein Ruf“ und „hier in Hessen gut aufgestellt“ sei.

Abschließend betont Hörold, dass Klaus Paul ein „hervorragend bestelltes Feld hinterlassen“ habe. Er, Hörold, habe dieses Feld „gut bewahrt und das eine oder andere neue Pflänzchen eingesetzt“ (vgl. „Jugend trainiert für Paralympics“).

Der Vorsitzende dankt mit einem Präsent dem scheidenden Schulsportreferenten im Namen des DSLV-Landesverbandes für die kurze aber intensive Arbeit in der Leitung des Referates. Er hoffe auf weitere Unterstützung des Schulsports durch Herrn Hörold im KM.

Sein weiterer Dank geht an Uwe Diehl für den Lehrgang „Softtennis“ im Rahmen der JHV 2009 sowie an die Geschäftsführerin Lis Stündl für ihre engagierte, zuverlässige Tätigkeit und an Sylvia Jakob sowie Gerhard Schädlich (Kassenprüfer).



Den TOP 1 abschließend stellt Stündl die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. Gedenken der Verstorbenen

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer

Der Bericht des Vorstandes wurde im su veröffentlicht und liegt zudem im Saal aus. Einzelne Punkte (wie der Sportlehrertag 2009) werden noch einmal aufgegriffen. Stündl betont besonders, dass die Entwicklung der Ausbildung im Grundschulbereich vom Sportlehrerverband nicht besonders positiv beurteilt werde. Man habe sich vorgenommen, hier die Entwicklung genau zu beobachten. Kritik übt der Vorsitzende am neuen Erlass zum Besuch von Hochseilgärten; die Sicherheitsbestimmungen seien mit Blick auf die Nicht-Sportlehrer/innen nicht ausreichend. Der DSLV sei am Verfahren nicht beteiligt worden.

Hans Nickel legt den **Kassenbericht** vor.

Die Kassenprüfer haben keinen Fehler gefunden und berichten über eine korrekte Kassenführung.

Herbert Stündl informiert die Versammlung über die von den Kassenprüfern im Jahr 2008 gegebenen Anregungen zur Systematik des Haushalts und der Kassenführung:

Ende 2008 wurde die Wirtschaftsprüfungskanzlei Puckler in Bad-Homburg beauftragt, Kasse und Konten zu prüfen und Vorschläge zu entwickeln. Der Prüfbericht der Kanzlei hat ergeben, dass der abschließende Kassenbericht zum 31.12.2008 in allen wesentlichen Belangen

mit den Vorschriften bzw. der Satzung des Verbandes aufgestellt ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögenslage und finanziellen Situation entsprechendes Bild vermittelt.

Ab dem Kassenbericht 2008 werden alle Konten in einem Bericht zusammengefasst. Die Lehrgangskonten (DSLVLG-Konto, Sportlehrertagskonto und Fortbildungskasse) werden in 2009 aufgelöst.

5. Aussprache über die Berichte und Entlastung des Vorstandes

Nach kurzer Aussprache stellt Sylvia Jakob für die Kassenprüfung den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Anträge

Entfällt

7. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2010

Der Schatzmeister legt den Etat 2010 vor. Auch dieser wird einstimmig angenommen. Der Vorsitzende dankt Hans Nickel mit einem Präsent für inzwischen 30 Jahre Haushaltsführung.

8. Wahl eines Wahlausschusses



In den Wahlausschuss werden Ingeborg Marx, Klaus Baumann und Herbert Stündl gewählt.

9. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzende/r: Wiederwahl von Wolfgang Schülting-Enkler

b) Beisitzer/in (Funktion: Lehrgangsreferent/in): Verena Seliger-Horing und Anne Staab stehen wie angekündigt für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Besetzung der Stelle mit dem Aufgabenbereich „Lehrgangsarbeit“ wird vorstandsintern geregelt.

c) Beisitzer/in: Wiederwahl von Thomas Brecht

d) Beisitzer/in: Fritz Giar steht nicht mehr zur Verfügung. Neuwahl: Sebastian Franke
Alle Wahlen waren einstimmig ohne Gegenstimmen.

10. Verschiedenes

Entfällt

11. Ehrungen



Es werden Ehrungen für 25-jährige und für 40-jährige Mitgliedschaft vorgenommen. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft werden folgende anwesende Mitglieder/innen gewürdigt: Ingeborg Marx, Wolfgang Schön, Eike Reeg, Renate Gerhards, Volker Simmermacher.



Gerd Vonhausen und Fritz Giar, die als ausgeschiedene Mitarbeiter der „Zentralen Fortbildungsstelle für Sportlehrer/innen des Landes Hessen“ (ZFS) sehr eng und vertrauensvoll mit dem DSLV-Landesverband kooperierten, erhalten ein Geschenk und die DSLV-Ehrennadel für „hervorragende Leistungen im Dienste des Sports, Sportunterrichts und der Sportwissenschaft“.

26. Sept. 2008

Fritz Giar, Protokollant